

Sitzungsvorlage

öffentlich

Vorlage-Nr.:	VO/0962/2019
Fachbereich:	6 - Bauen, Planen, Umwelt
Erstellt von:	Christopher Schmalenbeck
Datum:	20.08.2019

Betreff:

Bau eines Radweges an der K9 AN 4 zwischen Olfen und Ahsen

Beratungsfolge:		
03.09.2019	Bau- und Umweltausschuss	Vorberatung
17.09.2019	Rat der Stadt Olfen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Übernahme der Eigenanteile für die Errichtung eines Radweges

- im Zusammenhang mit der Brückenbaumaßnahme Lippebrücke Ahsen und
- als Lückenschluss auf dem Olfener Stadtgebiet entlang der K 9 zwischen der Lippebrücke und der Einfahrt zum Waldparkplatz

wird unter Vorbehalt der förderrechtlichen Bewilligung der beiden Maßnahmen beschlossen.

Sachverhalt:

Im Zuge des geplanten Neubaus der Lippebrücke in Ahsen soll zum einen die Brücke selber mit einem 2,5 m breiten Radweg versehen werden. Zum anderen soll der auf dem Stadtgebiet Olfen bestehende Radweg an der K 9, welcher derzeit nach der Einmündung Hullerner Straße an der Einfahrt zu einem Parkplatz endet, bis zur geplanten Brücke um rd. 270 m in einer Breite von ebenfalls 2,5 m verlängert werden. Der Kreis Coesfeld als Baulastträger hat diese Maßnahme bereits zur Aufnahme in das Förderprogramm „Förderung der Nahmobilität“ angemeldet. Wie bei anderen Maßnahmen dieser Art soll der verbleibende Eigenanteil von 30 % durch die Stadt Olfen getragen werden. Dieser wird nach derzeitiger Schätzung etwa **36.300 €** betragen.

Die Kosten für den Neubau der Lippebrücke werden zu jeweils 50 % durch die Kreise Recklinghausen und Coesfeld getragen. Eine Förderung in Höhe von 70 % wurde seitens der Bewilligungsbehörde in Aussicht gestellt.

Auch aus der Brückenbaumaßnahme muss der anteilige Eigenanteil für den Radweg durch die Stadt Olfen getragen werden. Nach einer ersten groben Schätzung wird dieser unter Berücksichtigung der 70 %igen Förderung etwa **220.000 €** betragen.

Diese Kosten ermitteln sich wie folgt:

Geschätzte Kosten der gesamten Brückenbaumaßnahme:	6,2 Mio.€
- hiervon 50 % Anteil Kreis Coesfeld:	3,1 Mio. €
- hiervon Anteil des Radweges	738.000 €
- abzüglich 70 % Förderung	220.000 €

Sendermann
Bürgermeister

Anlage(n)
Anlage VO/0962/2019